

V 582 Aquilae ($20^{\text{h}} 4^{\text{m}} 4^{\text{s}} - 0^{\circ} 24'5$).

Von Hoffmeister als veränderlich entdeckt. Ahnert bezeichnet den Lichtwechsel als halbperiodisch und gibt die vorläufigen instantanen Elemente: $t_{\text{max.}} = \text{J.T. } 242\ 6979 + 56^{\text{d}}6 \cdot n$. Grenzen des Lichtwechsels $13^{\text{m}}0$ und $14^{\text{m}}0$ ph.

LITERATUR: Hoffmeister, Entdeckungsanzeige [AN 259.46 (1936)]. — Ahnert, Elemente. Max. [Sonn Veröff 1, 3 (1949)].

V 583 Aquilae ($20^{\text{h}} 4^{\text{m}} 49^{\text{s}} - 1^{\circ} 58'7$).

Für diesen von Hoffmeister entdeckten Mirastern leitet Ahnert die Elemente ab: $t_{\text{max.}} = \text{J.T. } 242\ 7420 + 285^{\text{d}} \cdot n$. Grenzen des Lichtwechsels $13^{\text{m}}2$ und $16^{\text{m}}5$ ph.

LITERATUR: Hoffmeister, Entdeckungsanzeige [AN 259.47 (1936)]. — Ahnert, Elemente. Max. [Sonn Veröff 1, 3 (1949)].

V 584 Aquilae ($20^{\text{h}} 5^{\text{m}} 19^{\text{s}} - 1^{\circ} 55'2$) = BD $-2^{\circ} 5195$ ($9^{\text{m}}5$).

Vergleichsternhelligkeiten von Zessewitsch (VS 8.325, 1951).

Von Hoffmeister als langsam veränderlich entdeckt. Ahnert bezeichnet den Lichtwechsel μ Cephei-artig in den Grenzen $10^{\text{m}}7$ und $12^{\text{m}}1$ ph. Spektrum nach Vyssotsky MS.

LITERATUR: Hoffmeister, Entdeckungsanzeige [AN 259.47 (1936)]. — Ahnert, Art [Sonn Veröff 1, 3 (1949)]. — Zessewitsch, Bb. [VS 8.325 (1951)]. — Vyssotsky, Sp. [ASP 55.198 (1943)].

V 585 Aquilae ($20^{\text{h}} 5^{\text{m}} 26^{\text{s}} - 3^{\circ} 18'5$).

Für diesen von Hoffmeister entdeckten Mirastern leitet Ahnert die Elemente ab: $t_{\text{max.}} = \text{J.T. } 242\ 7393 + 161^{\text{d}} \cdot n$. Grenzen des Lichtwechsels $14^{\text{m}}5$ und $16^{\text{m}}5$ ph.

LITERATUR: Hoffmeister, Entdeckungsanzeige [AN 259.47 (1936)]. — Ahnert, Elemente. Max. [Sonn Veröff 1, 3 (1949)].

V 586 Aquilae ($20^{\text{h}} 8^{\text{m}} 37^{\text{s}} + 14^{\circ} 42'7$).

Unabhängig von Ross und von Hoffmeister als veränderlich entdeckt. Van de Voorde leitet die Elemente ab: $t_{\text{max.}} = \text{J.T. } 242\ 7566 + 82^{\text{d}} \cdot n$; W UMi-Art. Grenzen des Lichtwechsels $12^{\text{m}}1$ und $13^{\text{m}}8$ ph.

LITERATUR: Ross, Entdeckungsanzeige [AJ 38.99 (1928)]. — Hoffmeister, Entdeckungsanzeige [AN 259.46 (1936)]. — Haßler und Kitchens, Bb.* Periode [AJ 46.171 (1937); 48.103 (1939)]. — van de Voorde, Elemente. Max. [Sonn Veröff 1, 3 (1949)].

V 587 Aquilae ($20^{\text{h}} 10^{\text{m}} 18^{\text{s}} - 3^{\circ} 16'5$).

Als veränderlich von Hoffmeister entdeckt. Nach Ahnert verläuft der Lichtwechsel μ Cephei-artig in den Grenzen $14^{\text{m}}1$ und $15^{\text{m}}6$ ph.

LITERATUR: Hoffmeister, Entdeckungsanzeige [AN 259.47 (1936)]. — Ahnert, Art [Sonn Veröff 1, 3 (1949)].

V 588 Aquilae ($20^{\text{h}} 10^{\text{m}} 24^{\text{s}} - 4^{\circ} 15'2$).

Als veränderlich von Hoffmeister entdeckt. Nach Ahnert μ Cephei-Art, jedoch folgt der Stern längerer Zeit einer Periode von 62^{d} . Grenzen des Lichtwechsels $13^{\text{m}}2$ und $14^{\text{m}}2$ ph.

LITERATUR: Hoffmeister, Entdeckungsanzeige [AN 259.46 (1936)]. — Ahnert, Elemente [Sonn Veröff 1, 3 (1949)].

V 589 Aquilae ($20^{\text{h}} 10^{\text{m}} 8^{\text{s}} + 0^{\circ} 42'$).

Von Hoffmeister als Bedeckungsstern entdeckt. Da jedoch die Ableitung einer Periode erfolglos blieb und auch andere Widersprüche gegen Algolart auftreten, bezeichnet er den Stern als algol-ähnlich. Ahnert kann mehrere Minima beobachten, sie folgen aber meist unperiodisch auf-